Michael Schröter-Kunhardt
Facharzt für Psychiatrie, Suchtmedizinische Grundversorgung

Auszüge aus und Kommentar zu:

https://www.youtube.com/watch?v=ys1eoNyN5bk&t=43s
Warum Bewusstsein nicht sterben kann | Markus Berger

A Ausgewählte kritische Aussagen iaus dem Transkript

(farbig hervorgehoben und in Klammern gesetzt sind meine kritischen Anmerkungen)

0:00
Die Religion ist das Gegenteil von Spiritualität. Spiritualität erlebst du nur am eigenen Leib. Also Spiritualität muss man erleben, sonst weiß man nicht,
0:08
was es ist. Religion hingegen heißt, du sollst einfach auf das hören, was die religiösen Führer sagen und dann kommst du in den Himmel und so. Das ist alles ein Machtinstrument. Psychedelische Substanzen versetzen sich in die Lage,
0:20
andere Bewusstseinszustände oder andere Seinszustände [musik]
0:23
zu erleben. Und das bedeutet, dass du über diese limitierte menschliche Figur ganz leicht hinauskommst, dass du also
0:31
siehst all, was du bisher dachtest über dich und dein Leben, dass es im Grunde genommen nur eine Idee ist, nur eine Geschichte, nur ein Traum. Nichts davon
0:39
ist wirklich wahr.
(Hier zeigen sich gleich zu Beginn schon grundlegende Fehlannahmen Bergers: 1. Spirituelle Bewusstseinszustände bzw. Erfahrungen sind unter Pschedelica nur die Ausnahme. Vielmehr dominieren geometrische und synästhetisch Halluzinationen, die in geträumte Figuren und Dialogen mit diesen übergehen wie in normalen Träumen auch. Dennoch werden von Berger Erfahrungen unter psychedelischen Substanzen pauschal über alle Religionen und ihre Erkenntnisse gesetzt; Nur durch Einnahme von Psychedelica werde man also die wahre Religion erkennen. Im Gegensatz zu den somit überwiegend halluzinierte Erfahrungen unter DMT erklärt Berger das Leben in der einzigen realen Welt, dass Ich und die Verantwortung für dieses mein Leben zur bloßen Idee bzw. zum Traum und letztlich für unwahr. Berger

ignoriert dabei auch„ dass alle drogennduzierten Erfahrungen und selbst die wirklich religiösen Nahtoderfahrungen vom Set und Setting und damit von der eigenen Psychodynamik, Kultur und Religion gesteuert werden - und ihr Wirklichkeitscharakter nur eine Folge der erhöhten Luzidität wie bei luziden Träumen ist)
…

habe ich dann irgendwie so eine Präsenz gespürt und wo ich auch gemerkt habe oder gedacht habe zu merken, dass
1:46
es was externes ist, also nicht mein eigener Kopf.
(Wie auch die normalen – und viel komplexeren - Traumfiguren im Alltagstraumsind sind auch diese Wesenheit bzw. Präsenzen eine Produktion und damit eine präluzid geträumte Figuren - mit denen übrigens wie auch in Nahtoderfahrungen wortlos und damit nur vermeintlich telepathisch kommuniziert wird, was daran liegt, dass man nur mit den eigenen Anteilen in Kontakt ist und dazu keine Aussprache benötigt) Ich bin auch kritisch reingegangen. Also, ich wollte unbedingt was äh Hand und Fuß hat so, also ich
1:54
wollte was haben, wo ich ran ich selber nicht mehr zweifeln konnte. **Und am zweiten Abend habe ich dann wieder so eine Präsenz gespürt und dann die Frage**
2:02
gestellt, ähm was passiert, wenn wir sterben? Und dann waren einfach tausende von Mündern, die gelacht haben im Grunde über diese Frage, weil die so lächerlich
2:10
waren, dass ich seitdem keine Angst mehr vom Tod habe. Ja, und so hat das angefangen
(Diese tausende Münder sind ganz sicher nichts anderes als eine Halluzination, die natürlich wie alle präluziden Traumbilder sehr beeindruckend wirken und (vorübergehend?) die Angst vor dem Tod nehmen können. Aber das wichtige Thema, was nach dem Tod passiert und ob es dann Folgen für das eigene Leben gibt, wird sicherlich nicht durch solche Halluzinationen beantwortet, die falsch für wahr gehalten in die Irre führen und damit auch im Sinne einer archaischen Psychopathologie eine gefährliche Irrlehre bzw. „dämonisch“ sein können)
…
2:54
Gehirnprojektionen sind alles, auch unsere gesamte Erfahrung als menschliches Wesen …
3:02
weil wir uns diese Erfahrung eben selbst erschaffen, denn wir sind die Schöpferkraft selbst und **(tatsächlich sind zuallererst alle durch Halluzinogene ausgelösten Erfahrungen Eigenproduktionen durch unsere „Schöpferkraft“, auch wenn sie Traumkorrelate unseres seelischen Seins sein können. Unsere menschlichen Erfahrung auf diese Erde aus Liebe Hass, Freude, Gewalt, Missbrauch etc. dagegen sind die entscheidenden, weil auch die Erfahrungen unter Psychedelika bestimmende Realität)**
…
dass uns
3:46

auch die schamanischen Wurzeln genommen wurden, durch die Christianisierung **(Auch das ist FALSCH: JESUS ÜBERTRIFFT MIT DEM HÖCHSTEN GEBOT DER LIEBE ALLEN SCHAMANISMUS, zumal er damit die Alleinheit impliziert und die höchste Erkenntnis aus allen psychedelischen Erfahrungen wie auch aus den DMT-induzierten Nahtoderfahrungen vorwegnimmt: die Liebe zu sich zu anderen und zu Gott) …**
3:55
… wir werden ja so erzogen oder es wird uns beigebracht, dass wir hier die kleinen
4:03
Menschen sind. Wir haben im Grunde genommen keinerlei Macht. Wir sind ausgeliefert **(DAS ABER IST DIE WIRKLICHKEIT DIE NUR IM RAUSCH/UNTER HALLUZINOGENEN MIT DEM ZUGANG ZUM KOLLEKTIVEN UNBEWUSSTEN KURZZEITIG AUFGEHOBEN IST)**, wir sind auch abhängig von der Gunst eines Gottes, der uns irgendwann erschaffen hat und jetzt
4:11
außerhalb dieses Universums weilt und nur über uns befindet und so weiter.
4:15
Also die Kosmologie der kompletten Getrenntheit voneinander und des ultimativen Lebens als Mensch (DIESE IDEE DER GETRENNTHEIT ALLER VON ALLEN UND ALLEM WURDE VON JESUS - ALS TEIL DES CHRISTLICHEN GOTTES und damit als Gott selbst - VOR 2000 JAHREN MIT SEINER INKARNATION ALS MENSCH UND DEM DANN VERKÜNDETEN DEM UNIVERSELLEN LIEBESGEBOT OHNE UND IN SEINER VORBILDHAFTIGKEIT MEHR ALS MIT ALLEN PSYCHEDELIKA AUFGEHOBEN. Der Mensch braucht also weder psychedelischer noch Nahtoderfahrungen, um richtig zu leben -sondern nur die Nachfolge Jesu).
4:47
all, was du bisher dachtest über dich und dein Leben, dass es im Grunde genommen nur eine Idee ist, nur eine Geschichte, nur ein Traum. Nichts davon
4:54
ist wirklich wahr.(Unser Schicksal aus Trauma, Glück, Unglück, Krankheit usw. sowie unser verantwortbares Sein auf diese Erde sind natürlich kein Traum sondern die bittere, und primäre Wirklichkeit, die dann auch unser Karma ausmacht, das z.B. nach dem Tibetanischen Buddhismus bzw. Totenbuch die Art unseres Lebens nach dem Tod und in den Nahtoderfahrungen als Übergang in ein Jenseits auch schon deren Inhalt [im Lebensfilm] mitbestimmt.) Wir sind, und das sagen alle spirituellen Kosmologien dieser Erde aller Zeiten und auch alle schamanischen. Wir sind das Bewusstsein
5:03
selbst am Ende das, was wir alle Gott nennen. Wir sind alles, was ist und wir sind alle eins (An der großen tibetanisch-buddhistischen Tradition zeigt sich, dass auch diese Behauptung Bergers,, dass alle Rreligionen seine Thesen teilen, falsch ist. Das, was wir unter Halluzinogenen erleben, ist tatsächlich noch viel halluzinativer und noch mehr präluzider Traum als die schon mehr archetypischen Nahtoderfahrungen. Zwar sind wir mit allem verbunden, aber nicht mit allem eins und bleiben selbst in den dem Tod am meisten nahekommenden Nahtoderfahrungen unterschiedliche Persönlichkeiten und Ich-Bewußtseinsformen: Niemand wird heilig, bloß weil er stirbt oder ein Psychedelikum nimmt; allenfalls hat er damit kurz Kontakt mit dem Heiligen bzw. dem kollektiven Unbewussten). …
5:18

… ich bin ja gar nicht
5:27
der kleine isolierte, getrennte ausgelieferte Mensch, sondern ich bin alles, was ist. (Auch hier macht Berger den Menschen wieder zu Gott. Das ist u.a. aus der Sicht des tibetanischen Buddhismus falsch, denn die kurze Begegnung mit dem klaren Licht macht uns nicht zum Licht, sondern danach sinken wir auf den Bardo-Zustand herab, hat der dem Kern unseres verantwortbaren Seins entspricht)
…
6:18wenn also am Grunde der Schöpfung, am Grunde alles Seins keine Zeit existiert, kann man sich auch ganz leicht vorstellen, es gibt kein Ende und
6:27
keinen Anfang (Auch das ist falsch: Sowohl in der Realität der Evolution als auch in allen Religionen (auch z.B. der Mayas) gibt es einen Anfang und ein Ende der Schöpfung) Also, ich kann nicht geboren werden und ich kann nicht sterben. Ich kann aber in diesen Traum hineingehen, den wir die Schöpfung
6:34
nennen und dann den Eindruck haben, ich bin ein Mensch, der dieses alles erlebt und sagen Leute, ja, aber das kannst du einfach so behaupten und das ist doch
6:42
alles total real und ich kann mir doch ein Kopf am Tisch stoßen und so. Ja,
6:45
aber da überlegt dir, wie es in deinem nächtlichen Traum ist. Auch da würdest du nie auf die Idee kommen, dass das alles nur ein Traum ist. Alles nur eine
6:53
ausgedachte Geschichte. Du hältst es auch für real. Du kannst dich an Materie stoßen. Du kannst über ein Stein stolpern im Traum. Aber er ist gar nicht
7:01
da. Er ist nur deine Idee, deine Geschichte, dein Gedanke, deine Schöpfung. Und das kann man übertragen aufs gesamte Leben in der
7:09
dreidimensionalen Matrix, die wir das Universum nennen. Hier wird der große Fehler gemacht, den normalen nächtlichen Traum wie auch die präluziden Träume unter Psychedelika wie DMT auf die reale Welt übertragen und diese dann auch zum Traum zu erklären - und schlimmer noch die immer subjektiven und niemals objektiven DMT- Bilder noch falscher zur Beurteilung der einzigen, von allen geteilten und damit objektiven Realität zu machen. Zwar bin ich als Gottes Ebenbild geschaffen, werde aber weder durch Halluzinogene noch durch die Nahtoderfahrung heilig, sondern muss zum Beispiel nach dem tibetanischen Totenbuch nach einer kurzen Lichterfahrung meine Entscheidungen im realen Leben nach dem Tod verantworten, soweit ich dabei verantwortungsfähig war)
…
7:27
das was du wirklich bist, reine unpersönliche Bewusstseinsenergie.
7:31
Das Ich ist eine Idee, das Ich wurde dir nur anerzogen. Ein Ich gibt es nicht.
7:37
(auch das ist falsch, denn alle alle Erfahrung in der Wirklichkeit wie auch Nahtoderfahrungen bis zur Rückkehr von der Grenzzone immer noch von einem Ich

gemacht, das diese Erfahrung und auch dieNahtoderfahrung erlebt, ohne in diesem aufzugehen und als Ich zu verschwinden)
…
8:54
Du siehst nicht mehr, du hörst nicht mehr, du fühlst nichts mehr und trotzdem ist da noch eine Wahrnehmung. Und das ist übrigens auch das, was wir von
9:03
Nahtoderfahrungen kennen. Wenn also klinisch ein EEG, also das Gehirn ist tot, das Herz schlägt nicht mehr.
9:08
Klinisch ist der Patient tot, da ist nichts mehr, was den Körper versorgt,
9:12
keine Gehirnaktivität. (Auch das ist falsch, in Nahtoderfahrung gibt es immer noch Hirnaktivität. Das gilt aber noch mehr für psychedelische Erfahrungen, die dem Tod nicht so nahe sind wie Nahtoderfahrungen) Und doch kommen diese Menschen zu Weilen wieder und sagen, ich war aber noch da. Es war eine andere Dimension der Wahrnehmung, eine
9:20
andere Schwingungsebene (hier werden wie in der Esoterik üblich und völlig unbegründet Begriffe wie andere Dimension oder Schwingungsebene eingeführt, die fälschlich eine andere, aber niemals nachgewiesene und nie eine von allen Menschen geteilte und damit wirkliche bzw. objektive Realität suggerieren, obwohl Psychedelika viel mehr noch als Nahtoderfahrungen aus subjektiven Bildern bestehen). Das heißt, das was ich mein ich nenne, war ausgeschaltet war im Grunde vernichtet, (auch das ist absolut falsch, denn in Nahtoderfahrungen gibt es immer ein erlebendes Ich)
9:26
aber ich als wahrnehmendes Prinzip war doch immer noch da (mit diesem „wahrnehmenden Prinzip“ widerspricht Berger seinen eigenen Aussagen, dass es kein Ich mehr geben würde).
…
Ja, und du gehst auch nirgendwo hin, sondern es gibt ja nur hier und jetzt (und das Hier und Jetzt in diesem realen Leben ist das, was wirklich zählt und nicht irgendwelche Jenseitsspekulationen oder psychedelischen Halluzinationen, die beide immer vom [unbewußten] set und setting im realen Hier und Jetzt gesteuert werden und damit von der eigenen Psychodynamik, Religion und Kultur abhängig sind. Die irdische Realität ist also allesentscheidend.)
10:06
10 Minuten, 6 Sekunden
Und das, was du erlebst, ist deine Projektion, also diese Ausdehnung dieses Universum, so wie du glaubst, dass es das gibt, gibt es überhaupt nicht,
10:12
sondern du projizierst es. Also gibt es auch keine Lokalität, keine Ausdehung. (Natürlich gibt es Lokalität und Ausdehnung des Universums, nachgewiesen von der Astronomie. Hier wird also wieder das subjektive innere Erleben eines Universums mit dem objektiven Universum gleichgesetzt und letzteres dann auch noch fälschlich zur Projektion erklärt, was allein für das Erleben unter Psychedelika gilt)
10:16

Es gibt nur hier. Es gibt eben verschiedene Schwingungsebenen der Wahrnehmung und diese männtliche (GEMEINT WOHL „MENSCHLICHE“,m.Z.) ist eine sehr niedrig schwingende, ja, die
10:23
eben eine Physikalität sogar erzeugt. So langsam schwingt die. Und wenn du mit Psychedelika oder auch mit dem sogenannten Tod auf die höheren
10:31
Schwingungsebenen gelangst wechselst du nicht den Raum, den Ort. Du bist hier.
10:35
Du bist immer hier und wirst immer hier sein. Du wechselst nur deine Wahrnehmungsebene. , (Wie gesagt, es ist nichts anderes als Esoterik, dass es Schwingungsebenen der Wahrnehmung gäbe; tatsächlich gibt es nur unterschiedliche Bewusstseinsgrade der Traumbild-Wahrnehmungen bis zur vollen Luzidität)
10:40
…
Ja, im Hinduismus ist es so,
10:45
auch im Buddhismus, auch das frühe Christentum, die ganzen Mystiker auch der monotheistischen Religionen, der Daoismus, die schamanischen Religionen,
10:53
alle spirituellen Traditionen der Welt sprechen von genau dem, ob es auch in der Bibel ist, es wurde halt einfach alles komplett verdreht im Sinne einer
11:01
einer Machtgewinnung durch die Religionen. Aber die Religion ist das Gegenteil von Spiritualität. (Das kann zwar sein, muss aber nicht sein und ist es bei Jesus garantiert nicht gewesen. Im Übrigen sind spirituelle Erfahrung unter DMT eher selten und gesunde Spiritualität benötigt selbstverständlich keine Drogen)
11:07
Spiritualität erlebst du nur am eigenen Leib. Also Spiritualität muss man erleben, sonst weiß man nicht, was es ist. Religion hingegen heißt, du sollst
11:15
einfach auf das hören, was die religiösen Führer sagen und dann kommst du in den Himmel und so. Das ist alles ein Machtinstrument. (Das ist das in esoterischen und Nahtod-Kreisen übliches Kirchen- bzw. Religions-bashing. Drogenerfahrungen (und Nahtoderfahrungen) werden dabei über die Lehren der großen Meister gestellt, als ob jeder erst DMT nehmen müsse, um die Wahrheit über die Wirklichkeit zu erkennen und richtig zu leben. Das aber istUnsinn und auch gefährlich bezüglich der möglichen psychiatrischen Nebenwirkungen ist) Die wahre Spiritualität zeigt dir, dass es in
11:24
Wahrheit auch keine Dualität gibt. Die schaffen wir erstmal in unserem Geist. (Auch das ist Unsinn: So wie es auf der Erde gut und böse bzw. Licht und Dunkelheit gibt, so wird es auch im Jenseits sein. Das zeigen sowohl die Horrortrips unter Psychedelika als auch Nahtoderfahrungen und ähnliche mystische Erfahrungen mit den Erscheinungen von lichten und dunklen Welten bzw. Himmel und Hölle sowie Engel und Dämonen. Die Leugnung von Dualität ist also eine massive Überschätzung der Bedeutung von Psychodelika-induzierten Ekstaserzuständen, da diese noch mehr im HALLUZINATIVEN Bereich liegen als Nahtoderfahrungen, die aber auch noch keine objektivere Realität darstellen, sondern ein oneiroidales Erleben abhängig von set und

setting sind. Schließlich kommen selbst Nahtoderfahrende an eine Grenzzone, die sie nicht überschreiten dürfen, sodass sogar Nahtoderfahrungen nichts SICHERES über das Leben NACH dem Tod aussagen und damit behaupten können, in Wirklichkeit gäbe es keine Dualität!)

...

14:27

Wir alle sind das, was gemeinen Gott genannt wird !!) und nicht nur einer. (mit diesen von Berger wiederholten Aussagen, dass jeder Mensch Gott ist, zeigt er, eine intellektuell verbrämte religiöse überwertige Idee infolge seiner zu vielen Psychedelika-Erfahrungen. Ähnliche Aussagen gibt es interessanterweise in der Nahtod-Stene wie zum Beispiel, dass Jesus auch nur eine Nahtoderfahrung hatte und jeder Mensch nach dem Tod gottgleiches Licht ist bzw. in dieses eingehe (s. z.B. im Netzwerk Nahtoderfahrung)

...

15:48

Ja, wie erklärst du dir dann, dass im Grunde diese westliche Welt, die ja so eine der einzigen ist, die wirklich diese Einstellung hat und diese

15:55

Verteufelung von spirituellen direkten Erfahrungen, dass die technisch und äh auf anderen Aspekten irgendwie äh ja weiter fortgeschritten ist, als z.B.

16:04

andere Kulturen, die sich auf diese Basics beziehen, die ja wirklich eine richtige Wahrheit haben,

16:10

ne? (Eine völlig berechtigte Frage: Wer in den Traumwelten der Schamanen hängenbleibt, kann sich eben nicht weiterentwickeln und die Welt erobern, sondern bleibt auf dem Stand des Archaischen stecken, was belegt, dass diese schamanistischen Welten nicht das sind, wofür der Mensch und sein Gehirn geschaffen sind. Bergers Überhöhung dieser Welten ist also falsch und ethnologisch nicht haltbar)

Sind wir ja gar nicht. Also z.B. Im asiatischen Kulturraum ist durchweg die alte spirituelle Kosmologie noch erhalten geblieben, wenn auch nicht von allen natürlich so gelebt, aber die sind

16:19

ja technisch nicht wirklich weiter im Gegner, die sind ja uns meistens sogar noch überlegen in der Technik. Also du sprichst vielleicht von den Naturkulturen, schamanische Ethnien und

16:28

so. Klar, die haben ja einen ganz anderen Lebenskontext. Die haben zum Glück diese ganzen technischen Errungenschaften, die wir heute haben,

16:34

die uns ja auch zum Teil jetzt schon wieder über den Kopf wachsen, haben die ja so gar nicht. Wir drücken sie ihnen halt jetzt nach und nach auf und damit zerstören wir eben diese Kulturen, die

16:42

bislang eigentlich komplett mit der Natur eins gewesen sind. Auch äh indigene Ethnien im peruanischen amazonischen Dschungel haben mittlerweile Internet und Google und Pornografie und so weiter und so fort.

16:53

Das haben wir denen alles gebracht. Auch die haben jetzt Handys und brauchen Geld für ärztliche Behandlung und so. Das haben wir alles kaputt gemacht dort mit unserer Einstellung, dass wir halt
17:02
glauben, es muss alles über Geld und Macht geregelt werden und über Besitz äh äh äh Besitz äh Zuweisungen. Das ist
17:09
meins, das ist deins. Und in Wahrheit gibt's das alles gar nicht. Das ist nur eine fixe Idee, an die wir uns da verkaufen. (Das alles ist unsinniger, unrealistischer und nicht haltbarer schamanistischer Ethnozentrismus. Das menschliche Gehirn ist tatsächlich nicht geschaffen, um in archaischen Welten steckenzubleiben, sondern um sich die Erde untertan zu machen - was den christlichen Glauben bestätigt … ! Die links-grünen Ideen der Rückkehr zur Natur, der Drogeneinnahme - und im Gegensatz zu den alten Kulturen auch der Anbetung von sexueller Enthemmung - mit dem Kampf gegen alle christlichen Werte haben sich angesichts der zunehmenden Milliarden Menschen dagegen längst als falsch erwiesen) Und äh also um deine Frage zu
17:18
beantworten, alle Kulturkreise, außer diese monotheistischen, also die christlichen, dann Islam, auch das Judentum und so alle anderen
17:26
spirituellen Traditionen und daraus erwachsenen Religionen haben noch diese echte spirituelle Kosmologie zur Grundlage,
17:33
nur wir nicht. Das ist halt eben, weil hier die Christianisierung bei uns auch mit dem Islam und Christentum und so weiter sehr weit vorangeschritten ist.
17:41
Ja, man hat halt einfach auch damals die Bibel sogar umgeschrieben noch. Man hat die Reinkarnationslehre rausgenommen und alles, was eben gesagt wurde im
17:49
spirituellen Sinne irgendwie hat Absurdum geführt und für sich so hingebogen, dass man daraus ein Machtinstrument äh äh herstellen kann.
(Hier zeigt sich wieder schon - wie auch in der Nahtodszene – das typisch esoterische, wissenschaftlich nicht haltbare bashing christlicher Werte, die die höchsten Kulturen hervorgebracht haben zugunsten einer völlig unrealistischen Idealisierung von schamanistischen Kulturen und drogeninduzierter Erfahrungen, die niemals das Ausmaß der Liebe zeigen, die sich bei Jesus und seinen Nachfolgern findet. Im Übrigen hat Jesus auch nicht die Reinkarnation gelehrt und diese wurde dementsprechend auch nicht In die Bibel aufgenommen, auch wenn es in seinem Umfeld einige Reinkarnationsgläubige gab. In der Nato Szene wird v Hallo on Berger also auch die Reinkarnationslehre ohne ausreichende Kenntnisse derselben vertreten)
17:57
Dann wurde unsere schamanische Wurzel,
17:59
unsere schamanläschteren Wurzeln in Europa wurden komplett durch eben genau diesen Akt wurden komplett zerstört und im Grunde genommen …
18:34

Die Menschen sind eher aufgeklärt. Die Menschen hinterfragen eher auch die Dinge, die früher so als als ultimativ gesehen wurden. Äh wenige gehen nur noch in die Kirchen, wenige sind gewillt,

...

18:45

18 Minuten, 45 Sekunden

diesem ganzen da weiterhin Glauben zu schenken und kommen eher auch auf die eigene Erfahrung. Das sehen wir jetzt im Rahmen der psychedelischen Renaissance,

...

19:28

…und so verlieren auch die Religionen allmählich an Einfluss und Macht und das ist auch gut so.(Hier ist wieder Bergers These erkennbar, dass Religionen durch drogeninduziert Erfahrungen ersetzt werden sollen. Die Nahtod-Szene macht genauso Nahtoderfahrungen zur Ersatzreligion wie Berger Halluzinogen-Erfahrungen zum Religionsersatz, obwohl beide – und besonders ausgeprägt die psychedelisch ausgelösten Imaginationen - immer individuelle innere Produktionen an Abhängigkeit von von set und setting sind und damit von der Religion, Kultur und Psychodynamik des Erlebenden sind und keine von allen geteilte und damit objektive Wirklichkeit darstellen, auch wenn sie die Religionen bereichern und religiöse Erfahrungen erklären können. Doch weder Nahtoderfahrungen noch Halluzinogen-Erfahrungen erlösen die Welt, sondern nur die Liebe zum Nächsten wie sich selbst im Rahmen eines gesunden und damit christlichen Bildes Gottes [der Liebe]).

19:34

Ja. In dem Zusammenhang, also was denkst du, wer Jesus wirklich gewesen ist und was wurde von seinen Lehren im Grunde ja überschrieben oder umgeschrieben?

19:45

Er war letztenendes das, was wir ein erwachtes Bewusstsein nennen, so wie wir so heute auch in unserer Welt kennen.

19:50

Ja, Ramas beispielsweise war ein erwachtes Bewusstsein. Ralf Metzner war ein erwachtes Bewusstsein. Ecker tolle, (Jesus mit Tolle oder Metzner gleichzusetzen, ist absurd. Das gilt besonders, wenn man das Grabtuch von Turin betrachtet. Metzner wiederum ist ein neurobiologisch fixierter und sich selbst überschätzender Relativist, dessen Aussagen geradezu depressiv machen)

...

20:47

… Wir sind die armen kleinen Opfer. Wir sind hilflose Menschen. Wir können nichts tun. Wir sind ausgeliefert. Wir brauchen erst einen Messias, einen Retter, der kommt

20:56

und uns alle erlöst. Nein, wir selber sind alles, was ist. Wir selber sind alle. Ein jeder von uns das ultimative

21:04

Bewusstsein, also das, was wir Gott nennen. Es gibt keinen Gott außerhalb dieser Erfahrung. (Das erinnert sehr an die Aussage von Psychotikern und von Satan im Paradies: „Ihr werdet sein wie Gott.“ Die Wirklichkeit der Menschen auf diese Erde sieht tatsächlich völlig anders aus. Größer und wahnhafter kann die Überschätzung von psychedelischer Erfahrungen nicht sein. Mit dieser Überschätzung von Psychedelika und seiner Interpretation der daraus resultierenden Erfahrungen betreibt Berger auch sein Geschäft - und widerspricht ganz klar vielen Religionen wie

zum Beispiel der ältesten Traditionen spiritueller (Nahtod-)Erfahrungen im tibetanischen Totenbuch).

...

23:27

… Wie viele Menschen kommen wir und sagen: "Mein Gott, ich war ja immer in der kompletten Zeitlosigkeit. Ich habe gesehen, dass ich das ganze

23:34

Universum schaffe." (Auch das ist Unsinn: Kein Mensch hat jemals ein Universum geschaffen. Wenn der Mensch zuweilen in Nahtoderfahrungen und selten in psychedelischen Erfahrungen etwas ähnliches erlebt, dann imaginiert er nur in präluziden Träume die Erschaffung Welt. Dabei merkt er nicht einmalt, dass er selbst diese Bilder produziert, weil er nicht voll luzid ist – und erschafft erst recht keine Wirklichkeit. Denn selbst die Nahtoderfahrungen mit den immer individuell unterschiedlichen Bildern vom Jenseits sind noch Kreationen des Erlebenden im Traum - nur etwas luzider als in jeder Nacht und nichts mehr - also keine objektive Wirklichkeit. Wer dann aber wie Berger behauptet, dass schon die psychedelischen Erfahrungen als Vorstufe von Nahtoderfahrungen beweisen, dass der Mensch selbst die Welt geschaffen hat, der befindet sich in einem fundamentalen Irrtum und erklärt wahnhaft den Traum zur Wirklichkeit und Wirklichkeit zur Fiktion bzw. Erfindung)

...

24:11

… Aber im psychedelischen Zustand oder auch wenn man eine andere Kosmologie pflegt in schamanischen

24:19

Ethnien z.B. die sind noch so verbunden damit, die können z.B. die sogenannten Toten auch nach dem Tod noch sehen und haben noch Kontakt mit denen und du

24:27

kannst auch im psychedelischen Zustand im Zustand der tiefen spirituellen Erfahrung mit den Personen, die du für Tod hältst Kontakt aufnehmen und sehen, (ist das Ich der Verstorbenen dann auf einmal (Im Gegensatz vorherigen Behauptungen) doch real und separiert von anderen Ichs, Herr Berger? Auch normale Träumen beinthalten jede Nacht in Kontakt mit Menschen [oder Wesenheiten], die scheinbar ein eigenes Bewusstsein haben und dann, wenn sie präluzid geträumt werden, wie reale Personen aussehen und als solche verkannt werden. In Wirklichkeit sind es aber nur von uns selbst produzierte Traumfiguren. Diese Fähigkeit der Unterscheidung und präluziden Träumen und realen außer sinnlichen Wahrnehmungen fehlt aber Berger wie den schamanistischen Kulturen)

25:26

aber wir können es tatsächlich selbst erfahren. Das ist ja das Interessante daran. Im Gegensatz zur Religion müssen wir hier gar nichts glauben, sondern wir können selbst in die Erfahrung bringen, (Hier irrt Berger wieder: DMT Erfahrung sind zuallererst Halluzinationen und keine Erfahrung einer anderen Wirklichkeit ,was auch für die dort auftauchenden Wesenheiten gilt. Außerdem sind sie Vollständig abhängig von set und setting und damit von inneren Erwartungen bzw. der eigenen Psychodynamik, Kultur und Religion sowie von den äußeren Umständen - und sind somit kein Religionsersatz bzw. nicht die einzige wahre Religion. Nur wenn sie Nahtod-Elemente produzieren, nähern sie sich einer archetypischen Welt, deren Ausgestaltung aber auch selbst bei „echten“ Nahtoderfahrungen niemals objektiv ist,

sondern auch noch von set und setting, und von der eigenen Religion und unbewussten Erwartungen mitbestimmt ist)
26:54
… Die ganze Schöpfung ist ja unsere eigene Idee und ich erlebe immer das, was mein Glaubenssystem mir vorgibt. (Hier bestätigt Berger also meine Aussagen, dass psychodelische Erfahrungen vom eigenen Glauben bzw. eigenen Erwartungen produziert werden Das gilt zuallererst für die Bilder, die unter halluzinogenen Pschedelika produziert werden!) Deswegen sind wir hier auch in unserem Kulturkreis recht beschränkt,
27:04
was das angeht. Und andere Kulturkreise sind da wesentlich offener, weil die einfach andere Glaubenssysteme haben. Im Schamanischen z.B., (Die Schamanen sind in ihrer Weltvorstellung zum Beispiel der Tiergottheiten genauso beschränkt und produzieren unter Psychedelika genauso wie wir das, was ihr Glaubenssystem Ihnen vorgibt - also z.B. eben Tiergottheiten) Wie ich gerade
27:11
sagte, da kommt es eigentlich regelmäßig vor, dass wenn ein ein Angehöriger des Stammes sozusagen den körperlichen Tod erlebt hat, er ist also tot in dem
27:19
Sinne, dass trotzdem die Angehörigen des Stammes diese Person noch sehen, den Astralkörper sozusagen. Da gibt's unendlich viele äh Fallbeispiele von,
27:28
die auch schriftlich dokumentiert sind. Und das ist bei denen allen so. Warum?
27:32
Weil deren Glaubenssystem so ist. Unser Glaubenssystem sagt, das geht nicht. Das ist alles Spinnerei, das ist alles esoterischer Wir und deswegen können wir das auch so nicht erleben. (Zum einen erleben wir vergleichbares sogar gegen unsere Erwartungen in den Nahtoderfahrungen. Zum anderen produzieren die Glaubenssysteme der von Berger so verherrlichen Stammesreligionen dementsprechend auch Halluzinationen von Verstorbenen - und die Unterscheidung zwischen einer echten Erscheinungen und Halluzination isten nicht so einfach wie Herr Berger das darstellt. Denn: Selbst bei den der Transzendenz viel näheren Nahtoderfahrungen sind die Bilder wie zum Beispiel die Erscheinungen Jesu immer noch Kreationen bzw. allenfalls individuell unterschiedliche Ausgestaltung einer dahinterstehenden archetypischen jenseitigen Welt und keine objektiven Fotografien eines Jenseits - und werden dennoch von vielen Interpreten fälschlich für reale jenseits Kontakte gehalten.
…
28:02
… also in
28:11
unserem Kulturkreis wird das für psychotisch gehalten, weil das kollektive Bewusstsein eben diesen Glaubenssatz so pflegt, dass das alles nicht wahr ist und alles nicht stimmen
28:18
kann. (auch das stimmt so nicht und ist eine pauschale Abwertung, denn die Parapsychologie sieht das durchaus anders und wesentlich differenzierter - zum Beispiel bei den angebotenen Erklärungen angeblicher medialer Kontakte mit Verstorbenen als Berger - , der nur schwarz oder weiß, also moderne Irrtümer und

schamanischer Wahrheiten kennt und sich darauf mit seinen Büchern und Vorträgen festgelegt hat)
In anderen Kulturkreisen haben wir eine andere Kosmologie und da funktioniert es dann plötzlich, weil das kollektive Bewusstsein eben genau darauf
28:26
gepolt ist. (Wie gesagt: Das set anderer Kulturen wird genauso entsprechende Bilder im Sinne einer Imagination oder Halluzinationen produzieren wie unsere Kultur. Diese sind IMMER individuell unterschiedlich ausgestaltet und niemals eine objektive Wirklichkeit - eben weil sie abhängig von set und setting produzierte Imaginationen bzw. im Falle von Nahtoderfahrungen Andeutungen einer dahinter stehenden archetypischen transzendenten Welt sind)
…
28:42
Du hast ja auch von Astralkörpern geredet. Also siehst du da ähm irgendwelche Abstufung von so fleischlich, wie wir jetzt gerade sind,
28:49
zu irgendwas peinstofflicherem, was immer höher geht, bis es dann zu diesem Einheitsbewusstsein kommt oder wie ist deine Ansicht darauf?
28:56
Ja, ja, ja. Wie gesagt, das sind alles verschiedene Schwingungsebenen, die wir hier bespielen und die physische ist halt eine sehr niedrige. Ob es eine noch niedrigere
29:04
29 Minuten, 4 Sekunden
gibt, weiß ich jetzt aus der Perspektive als Markus Berger gerade nicht. Das werden wir wissen, wenn wir dann den Körper von uns gegeben haben und wieder wirklich Einblick in die Wahrheit
29:12
erlangt haben. Das wird nämlich nach dem sogenannten Tod geschehen. Ja, aber ähm ja, also natürlich der grobstoffliche Körper Körper schwingt sehr niedrig, (diese Schwingungsebenen-Theorien werden auch gerne von Spekulanten wie Tappe benutzt, sind aber durch nichts belegt und deuten allenfalls auf einen unterschiedlichen Luziditäts- und Transzendenz-Grad bei den jeweiligen [archetypischen] Träumen hin)
…
30:01
… Von daher ist auch die Quantenphysik die
30:08
30 Minuten, 8 Sekunden
einzige wissenschaftliche Disziplin, die wirklich einigermaßen schon ein Glims davon hat, wie es wirklich funktioniert. (Quantenphysik ist bloßes Analogiedenken.kein Beleg für angeblich unterschiedliche Schwingungsebenen oder angebliche Feinstofflichkeiten)
30:13
Keine andere Wissenschaft geht davon aus, dass materielle Aspekte immer einen nichtmateriellen bedingen. Die Quantenphysik schon, denn das, was wir Materie nennen, ist ja in Wahrheit auch
30:21
gar nicht da. Da kann man ja, wenn man reingeht in so ein Molekül, sieht man Atom. Wenn man in das Atom reingeht,

30:27
sieht man, da ist eigentlich gar nichts greifbares, weil der Atomkern selber äh die die sogenannten Nukleonen, die dürfen aus dürfen aus keiner Masse
30:35
bestehen, weil sonst das ganze physikalische Gebäude nicht funktioniert. Das heißt, am Grunde aller Materie ist nichts ist nichts greifbares. Da sind nur
30:44
Wahrscheinlichkeitswellen sozusagen, nenn es so. oder eine virtuelle Potenzialität, aus der heraus eben das materielle erschaffen wird durch uns, durch unsere Schöpferkraft ,(der Mensch ist weder Gott noch Schöpfer, er erschafft gar nichts, sondern ist Teil der Schöpfung. Die Materie ist nach diesem Modell übrigens gar keine Materie und damit keine niedrige Schwingung sondern wie alles andere auch letztlich eben Geist – und damit ist die Abwertung der Realität durch Berger und in der Nahtod-Szene zugunsten angeblich höherer Welten bzw. Schwingungen unter Psychedelika oder in Nahtoderfahrungen falsch. Vielmehr ist die reale Welt und unser - übrigens durch unsere Weltanschauungen bzw. Religionen gesteuertes - Verhalten in dieser das wichtigste überhaupt, weil sie mit set und setting auch die psychedelischen und die Nahtod-Erfahrungen determinieren)
...
32:32
warum wir hier sind, was wir hier machen oder hast du dir darüber keine Gedanken gemacht? Natürlich, das ist ja im Grunde die die Frage schlecht hin. Wenn wir alle am Ende die eine Energie sind,
32:44
dieses eine ultimative allumfassende Bewusstsein,
32:50
dann ist die Schlussfolgerung am Grunde des Seins bist du reines, bist du reiner Geist, reines Bewusstsein, Gott („Ihr werdet sein wie Gott“, das ist interessanterweise die erste Verführung der Menschen im Paradies und jetzt die typische Verführung durch Selbstüberschätzung bzw. Überhöhung von Erfahrungen unter Psychedelika und Nahtoderfahrungen. So sieht es neben den meisten Hochreligionen auch der tibetanischen Buddhismus, s.o.)
...
33:44
… Damit ich als Gott erfahren kann, was es bedeutet, Gott zu sein, muss ich in einem Matrix mich begeben, wo ich nicht Gott bin.
34:29
… Also muss ich in ein in einer Erfahrung gehen, in der ich sozusagen unvollkommen bin, nur ein Teil
34:36
von allem, um allmählich wieder entdecken zu können, dass ich ja alles bin in Wahrheit, dass ich auch jede Erfahrung, die ich haben, möchte haben
34:45
kann, wenn ich denn das nur weiß. Und wenn ich das weiß, kann ich tatsächlich als als aktiver Schöpfer meines Lebens,
34:53
meiner Erfahrung genau die Lebenslinie wählen, die mir zu Pass kommt, die jetzt zu mir passt, die ich erleben möchte. (Auch diese Aussagen Bergers sind absolut unrealistisch und falsch, weil die meisten Menschen durch die Gene, die Erziehung,

die Kultur und Religion geprägt sind und nicht absolut, sondern nur relativ frei wählen können – was die vielen Ungerechtigkeiten im realen Leben zeigen)
35:01
Und deswegen erschaffen wir dieses Reich des Relativen, groß, klein, dick, dünn und so weiter, wie es vorhin schon gesagt habe, mit den nicht Dualitäten,
35:08
sondern Polaritäten, um in diesem Reich des Relativen erfahren zu können, wer wir wirklich sind. Um überhaupt definieren zu können, ist das
35:16
einigermaßen verständlich. Ich finde das Beispiel mit dem Licht, das im Reiche des Lichts lebt sehr gut,
35:25
Gehst du aber in die Dunkelheit, siehst du plötzlich, ah, du leuchtest, du bist ein bist ein schönes flackerndes kleines Lichtchen. Ich finde, das ist eine super
35:32
Metapher, um zu verstehen, warum das Reich des Relativen geschaffen werden muss, weil im Reich des Absoluten einfach keine Erfahrung möglich ist.
weil wie willst du erfahren, was es bedeutet ein Licht zu sein, wenn alles Licht ist?
(Auch das ist falsch: Im Reich des paradiesischen Lichtes der Nahtoderfahrung ist nachweislich selbstverständlich auch Erfahrung möglich, weil der Mensch dort gerade erkennt, dass dieses Leben eigentlich seine Heimat ist. Umgekehrt werden in der Dunkelheit des Bösen viele Menschen selbst zum Bösen verführt und damit böse und verlieren ihr Licht - was wir täglich in unserem Leben und unserer Menschheitsgeschichte sehen.Der Nahtoderlebende, der die paradiesischen Welt des Lichtes erlebt, erkennt oftmals erst dann, dass das seine eigentliche Bestimmung ist, von der er aber in seinem realen Leben durch viele falsche Entscheidungen abgewichen ist. Außerdem ist das ein eigener typisch esoterischer Schöpfungswahn, der der Wirklichkeit im Gegensatz zum biblischen Schöpfungsmythos völlig widerspricht, denn nicht wir haben das Reich der Dualitäten er schaffen, sondern das Böse an sich hat sich von Gott getrennt und die Menschen verführt. Das daraus resultierende Leid wird hier von Berger aber falsch esoterisch als vom angeblichen Gottmenschen selbst gewählten Lebensplan überhöht,- der nur so seine Gottesbenbildlichkeit erkennen können soll)
…
35:48
…, wir haben einen freien Willen,
35:56
sonst wä das ganze Ding ja langweilig, (auch das ist falsch, wir haben nur einen relativ freien Willen d. h. ein begrenztes Feld verantwortbaren Seins weil wir in vielen Dingen durch unser Gene„ Erziehung, Kultur und Religion geprägt sind bis hin zur vollständigen Determination durch Ideologien wie im Islam oder Judentum - s. z.B. die Aussagen Jesu „Vergib ihnen denn sie wissen nicht was sie tun“)
35:58
sonst könnten wir es uns gleich schenken. Also freier Wille insofern als dass du der Schöpfer deiner Erfahrung bist (auch das ist wieder völlig falsch: Der Mensch ist zumeist Opfer seiner Erfahrung und leidet darunter.)
…
37:43
… also ist ja so im

37:51
Zustand der Zeitlosigkeit ist jede Lebenslinie in Anführungszeichen, die du dir vorstellen kannst für jede Figur bereits da. Und du kannst aktiv wählen
38:00
38 Minuten
als bewusster Schöpfer, nicht als unbewusster Schöpfer, aktiv wählen,
38:04
welche dieser Lebenslinien du erleben willst. (Es ist eine typisch esoterische und wahnhafte Theorie dass der Mensch selbst seinen Lebensplan vor der Geburt wählt. Das ist Unsinn und nichts als reine Spekulation, ja mehr noch völlig unbegründeter Glaube als jeder religiöse Glaube, da kein Mensch wählen würde, Opfer oder Kriegsteilnehmer oder arm oder unwissend zu sein. Berger leitet das wahrscheinlich aus der Steuerbarkeit der präluziden Traumbilder unter dem Halluzinogen DMT ab und setzt in deren Überhöhung erneut Halluzinationen über die Wirklichkeit) …
39:06
… Da ist ja niemand außer dir
39:17
Du bist Gott, du bist der Schöpfer deiner Erfahrung. (wie gesagt das ist völlig falsch, der Mensch ist niemals Gott sondern hingeworfen an seine Gene, Erziehung, Kultur, Religion und Erfahrungen. Wer zuerst sagte, ihr werdet sein wie Gott oder es gibt keinen Gott sollte bekannt sein: Es war der Antipode Gottes. Bergers Konzept dagegen ist eine neue, auf den von mir nachgewiesenen vielen Irrtümern beruhende Religion!!!)
…
40:04
ich habe das erlebt und habe mich dann lange damit beschäftigt und weil ich eben sehe, dass jede spirituelle Tradition dieser Erde, alle schamanischen Traditionen, auch alle
40:12
spirituellen Lehrer dieser Erde aller Zeiten immer wieder genau das gleiche,
40:16
genau dasselbe sagen, nämlich genau das das, was ich dir jetzt hier sage, ist genau Inhalt aller spirituellen Lehren
40:23
und Traditionen dieser Welt und aller Zeiten. (auch das stimmt definitiv nicht, da zum Beispiel die Hochreligionen wie die Lehre Jesu oder auch das Tibetanische Totenbuch etwas ganz anderes sagen als Berger oder die Nahtod-Szene - und Berger erhebt sich wie die Nahtod-Erlebenden in grandioser Selbstüberschätzung und falscher Einschätzung von DMT- oder Nahtoderfahrungen über Gott und alle Hochreligionen)Und viele meiner Kollegen haben dieselbe Erfahrung. Tausende Erfahrungsberichte gibt es, die dokumentiert. Nahtoderfahrungen,
40:33
Erfahrungen von Träumen, Erfahrung von anderen spirituellen Erlebnissen und so weiter und die alle genau auf genau das immer wiederkommen. Und irgendwann war
40:42
mir klar, ich habe es ja nicht mit einer drogeninduzierten Psychose zu tun, sind
40:45

sondern wirklich mit dem, was tatsächlich ist. Und deswegen habe ich dann ja auch, nachdem ich 30 Jahre mich mit dem Thema beschäftigt habe und irgendwann war mir klar, dass äh das
40:54
also wirklich alles für Münze zu nehmen ist, dass diese Kosmologie wahr ist, (die Erfahrungsberichte unter DMT sind immer völlig unterschiedliche Halluzinationen und nur gelegentlich beinhalten sie auch Elemente der Nahtoderfahrung. Selbst diese sind jedoch immer unterschiedlich und spiegeln - jetzt aber schon mehr auf eine archetypischen Ebene - das innere Erleben und den äußeren Zustand (set und setting) des Erlebenden also die Psychodynamik, Kultur und die Religion des Betreffenden wider und sind keine objektiven Wirklichkeiten, wenngleich sie auf eine objektive archetypische jenseitige Welt verweisen. Das gilt aber viel weniger für DMT-Erfahrungen, die primär zu Halluzinationen wie z.B. Maschinenelfen oder Entführungen durch Außerirdische führen, die das innere Erleben genauso wie in den nächtlichen Träumen widerspiegeln, die jetzt aber als äußerst real erlebt werden, weil der Luziditätsgrad höher ist)
40:58
..., das heißt psychedelisches Bewusstsein, erkenne das Universum in
41:07
dir. (Genau das ist es: Psychedelische Erfahrungen sind keine eigene oder objektive Wirklichkeit sondern dass innere subjektive Bild der eigenen und ebenfalls projizierten Vorstellung von der objektiven Wirklichkeit) Da drösel ich genau alles das auf meine gesamte Lebensgeschichte, wie ich anfing schon im Mutterleid mit psychoaktiven Substanzen, wie ich als
41:15
junger Mann immer wieder auch unbewusst nach diesen Stoffen gesucht habe, wie das mein Lebensweg wurde, diese ganzen spirituellen Erfahrungen und auch (Berger hat also viel zu früh und viel zu oft und viel zu viel Drogen genommen und keinerlei psychiatrische Kenntnisse)
...
41:46
Mhm. Aber muss man da nicht auch irgendwo unterscheiden? Also, es gibt ja ähm Erlebnisse, die dann als wahr empfunden werden, so wie bei mir z.B.,
41:55
aber kann es nicht auch sowas geben, was im Grunde fehlinterpretiert wird? Also so Sachen wie es gibt ja Fälle, wo Leute
42:03
Psychedelika nehmen oder andere Substanzen und dann denken, der gegenüber von mir ist ein Dämon und den muss ich jetzt umbringen oder sowas.
...
42:49
... dann kommt es ja wieder aus dem Verstand. Das ist also wieder meine Idee. Es ist also wieder die Stimme im Kopf, die mir das sagt (Auch das ist wieder eine krasse Fehlinterpretation von Berger: Eine solche Wahnwahrnehmungen sind eine Folge eines Halluzinogens und kommen nicht aus dem Verstand, der diesen Wahn vielmehr korrigieren würde. Solche psychotischen Inhalte dominieren bei den Erfahrungen unter DMT genauso wie unter anderen Halluzinogen, was Berger wohlweislich in seiner neuen DMT-Religion verschweigt). Und es ist nicht
42:57

der Zustand reinen Gewahrseins. Im Zustand des reinen Gewahrseins, im Zustand der reinen Kontemplation,
43:02
Meditation, ist die Stimme im Kopf verstummt. (Auch das ist falsch: Tatsächlich entwickeln sich (akustische) Halluzinationen gerade auch oft unter meditativen Zuständen und erst recht unter Pschedelika) Die Konzepte spielen keine Rolle mehr und du erlebst wirklich, was ist, du erlebst auch dich zum ersten
43:11
43 Minuten, 11 Sekunden
so, wie du wirklich bist. Deine wahre Natur, deine wirkliche Kernvibration, dein wirkliche deine wirkliche Essenz, (dieser Zustand wird unter DMT nur sehr sehr selten erreicht – allenfalls im Lebensfilm, zu dem ist unter Psychedelika nur sehr selten kommt. „Niemand wird heilig, bloß weil erstirbt“, sagen dazu zum Beispiel die brasilianischen Spiritisten, was Bergers Behauptung, dass alle spirituellen Traditionen dasselbe sagen erneut widerlegt …Menschen geraten durch diese überhöhte Deutung von seltenen Bewusstseinszuständen als ihr wahres Wesen also in Gefahr, sich wie Berger für Gott zu halten und die Verantwortung für Ihr reales Sein zu ignorieren und damit - nach dem tibetanischen Totenbuch - mit negativem Karma im sogenannten Jenseits in dunklere Bardos abzusinken)
43:33
… . Es gibt natürlich auch in diesen Zuständen Wahnvorstellungen, die mit der wirklichen letztendlichen Wahrheit
43:41
nichts zu tun haben. Das ist tatsächlich so. Und so kommt es dann zu solchen Episoden, wie du sagst, dass man plötzlich jemanden als gefährlich betracht oder sich selbst auch. Menschen
43:49
bringen sich dann auch um, aber das ist tatsächlich noch der Zustand, wenn du noch im Verstand bist, wenn die Stimme im Kopf noch noch labert und du ihr immer noch Glauben schenkst und du immer
43:58
noch meinst, ich bin das. Also in dem Augenblick, wo du der Stimme im Kopf glaubst und denkst, das bin ich, das sind ja meine Gedanken, meine Persönlichkeit und so, bist du einfach
44:06
nicht im Gewahrsein. Du bist in diesem Konzept des Egos. Und das kann dir natürlich viele falsche Dinge eingeben. (Auch diese Aussagen sind gefährlich falsch: Das Halluzinogen DMT löst diese Wahnideen aus, nicht aber der Verstand, der solche Ideen sofort korrigieren würde. Berger, der selbst den Wahn vertritt, dass der Mensch Gott oder Jesus ist, dreht hier die Fakten in das Gegenteil und erklärt erneut verstandesmäßige bzw. wissenschaftliche Erkenntnisse über Pschosen für falsch und Wahnideen zur Realität!)
…
44:37
Stimme im Kopf endlich mal ein Mund hält, dann bist du da und vorher ist bist immer noch in der Ichillusion (das Ich ist in den Nahtoderfahrungen immer erhalten und somit keine Ich-Illusion. Da aber Nahtoderfahrungen einem Jenseits viel näher sind als DMT-Erfahrungen und sich die Folgen unseres verantwortbaren Seins in der Lebensbeurteilung des NDEs andeuten, wird unser verantwortbares Sein auch zur

Gestaltung unseres Jenseits führen wie es alle Hochreligionen und auch das tibetanische Totenbuch sagen. Die Aussage, dass alle Menschen nach dem Tod dauerhaft im Licht bleiben ist dementsprechend genauso falsch wie die Aussage Bergers, dass wir nach dem Tod erleuchtet und gottgleich sind und keine Konsequenzen für unser verantwortbar Sein tragen müssen)

…

50:20

… und man glaubt, dass alles, was man bisher gelernt hat, kompletter Mumpitz war. Klammer auf war es auch Klammer zu,(das ist wieder eine völlige Selbstüberschätzung der Erkenntnisfähigkeit unter Psychodelika durch Berger, denn die größten Menschen haben kein DMT gebraucht um spirituelle Größe zu erreichen und auch die normalen Menschen brauchen kein DMT um richtig zu leben sondern Liebe zu sich selbst und zu allen anderen und zu einer gesunden Lehre von Gott)

…

50:53

… . Du wirst nie sterben. Du wirst deinen Körper ablegen. Das, was du wirklich bist, das Bewusstsein wird überdauern. (Das ist zwar aus Nahtoderfahrung abzuleiten, die aber nur Erfahrungen des Übergangs sind. Da alle Nahtoderlebenden die Grenzzone nicht überschreiten durften und zurückkehren mussten, ist das wirkliche Leben nach dem Tod letztlich nicht bekannt)

…

53:56

also körpereigene psychoaktive Substanzen, die uns dann in diesen anderen Schwingungs und Wahrnehmungszustand gehen lassen können. (Es gibt keine unterschiedlichen Schwingungszustände des Bewusstseins, sondern nur unterschiedliche Grade der Luzidität bei Träumen und unterschiedliche mehr oder weniger archetypische Bilder in diesen Träumen)

…

54:22

… Und ich denke, das war bei Jesus so. Das war bei Mohammed so bei allen religiösen Stiftern, bei allen,

54:29

aber auch bei den Mystikern der frühen religiösen Strömungen. Auch in unseren monotheistischen Religionen gab es ja Mystiker und denen alleine war ja auch

54:37

die eigene Erfahrung so erlaubt und so und die sprechen ja alle vom selben Phänomen im Grunde genommen so, als hätten sie eben LSD oder Ayawaska oder Psilozibin Pilze genommen (Tatsächlich entstanden aus religiösen (Nahtod-) Erfahrungen ganz unterschiedliche Hochregionen wie die gesunde Lehre Jesu, die weltfremde Lehre Buddhas und die hochpathologische Lehre Mohammeds. Unter Psychedelika sind die Erfahrungen noch unterschiedlicher und noch halluzinativer als bei Nahtoderfahrungen. Unter Psychedelika gibt es also noch mehr Unterschiede als wischen den verschiedenen Regionen) …

…

59:10

Na ja, wenn ich sage, ich bin jetzt ein Psychonaut und ich werde das Universum erkennen, das ist keine mangelnde Demut. Mangel Demut ist eben dieses Unbewusste.

59:17

Wir brauchen Demut, weil wir haben es ja mit uns selbst zu tun. Erkenne dich selbst …
59:26
… Es gibt nur dich und du hast es hier mit deinem Unbewussten zu tun. (Genau diese Demut fehlt Herrn Berger: Halluzinogene produzieren abhängig vom Set und Setting völlig unterschiedliche Bilder und Visionen, die primär das eigene Unbewusste präsentieren können - aber nicht müssen. So kommt es unter DMT immer auch zu Standard-Halluzinationen bzw. geometrischen Mustern, Formkonstanten und Synästhesie in, aus denen sich sog. Wesenheiten entwickeln können, die auch noch vom Unbewussten des Konsumierenden produziert werden. Bei den durch DMT ausgelösten Halluzinationen handelt es sich also noch weniger um jenseitige Wirklichkeiten als bei den Nahtoderfahrungen)
…
59:56
… du hast ja nicht wirklich zu tun mit anderen Wesen. (Na endlich, Herr Berger gibt endlich zu, dass die Wesenheiten unter DMT keine wirklichen anderen Wesen sondern Teil des eigenen Unbewussten sind) Auf der einen Seite, ja, du und ich, wir
1:00:04
unterhalten uns jetzt. Ich scheine ein anderes Wesen zu sein als du. Am Ende aber bin ich nur deine Projektion, genauso wie du meine Projektion bist. (Das ist wieder Unsinn, denn kein Ich ist eine Projektion, sondern allenfalls die Wahrnehmung des anderen Ich. Jeder Mensch bleibt bekanntlich in seinem Ich nach dem Tod erhalten als Summe seines bilanzierten Seins und verantwortbaren Lebens) …
…
1:00:51
… diese Substanzen versetzen dich einfach in die Lage auf dein unbewusstes, dein
1:00:58
höheres Selbst zuzugreifen. Denn noch mal, da ist am Ende des Tages außer dir nichts. Kein anderes Wesen, keine andere
1:01:07
Macht, keine andere Energie. Da ist alles, was du erlebst, bist du. (Das Letztere stimmt nur unter Psychedelica, denn es gibt durchaus andere Menschen oder andere Wesen bzw. Gegenstände als ich selbst) Alles kommt aus dir heraus. Und deswegen ist
1:01:14
da auch keine strafende Instanz. Wenn sich jemand straft, dann du dich selbst. (Das gilt übrigens auch noch für Nahtoderfahrungen, die wie DMT-Erfahrungen immer noch Projektion des eigenen (höheren) Selbst sind und auch die Bewertungen in der Lebensbeurteilung nicht durch eine objektive göttliche Instanz erfolgen. Da Nahtoderfahrene auch eine Grenzzone nie überschreiten dürfen, ist die Wirklichkeit des Lebens nach dem Tod aus solchen Erfahrung nicht ableitbar bzw. allenfalls angedeutet - und somit durchaus ein objektives [„Jüngstes“] Gericht möglich)
…
1:01:31
Ja, das wäre auch eine Frage, die ich gehabt hätte. Also, wo diese Dunkelheit herkommt oder diese dunklen Entitäten oder was dann auch andere Leute von außerhalb als Dämonen bezeichnen würden,
1:01:41
das sind dann ja im Grunde einfach nur Sachen aus unserem Unterbewusstsein oder versteckte Anteile von uns selbst, den wir dann in diesen Räumen begegnen.

1:01:50
So ist es. Da ist nichts sonst außer dir. (Auch dies ist eine falsche Deutung von DMT-Erfahrungen: In den Nahtoderfahrungen und unter DMT sind die archetypischen Wesenheiten Hinweise bzw. Indizien auf eine wirkliche archetypische Realität. Diese archetypischen Wesen wie die Dämonen sind in diesen Zuständen zwar noch kontrollierbar bzw. durch Reue umwandelbar, aber diese Kontrolle geht nach dem endgültigen Tod möglicherweise verloren und dann ist der Erlebende diesen Wesen als Konsequenz seines Lebens ausgeliefert, wenn er seine negativen Anteile nicht durch Veränderungen oder Reue sozusagen auslöschen konnte oder wollte) Und du hast in dieser relativen Welt, weil du ja, wie gesagt, im Reich des Absoluten, dass du eigentlich bist,
1:01:57
keine Erfahrung möglich ist (das ist eine durch nichts belegbare Behauptung und ein Religionsersatz), erschaffst du das Reich des Relativen und da gibt es hell und dunkel. Das kleine Licht geht ins Dunkel, um zu erfahren, was es
1:02:04
ist. auch wenn das kleine Licht die Dunkelheit vielleicht gruselig und grausam findet und oh, hat Angst, aber es kann nur in der Dunkelheit erfahren,
1:02:11
was es bedeutet, ein Licht zu sein (auch das stimmt wie schon weiter oben gesagt so nicht, denn das Licht des NDErs wächst und blüht, wenn es in die lichtvolle NDE-Welt - und es wird unterdrückt bzw. ist gefährdet auszugehen, wenn es von Dunkelheit umgeben ist; allenfalls könnte man sagen, dass das Licht in der Dunkelheit sich bewähren und sich als stark erweisen kann) und du konfrontierst dich einfach mit all deinen energetischen Seiten in solchen Zuständen und das sind auch die sogenannten Schattenseiten. Ja, eben
1:02:20
wieder in der relativen Welt gibt es gut und böse, wobei die natürlich unserem Glaubenssystem wieder unterstehen. was du als heute als gut bezeichnest, musst du vielleicht morgen schon nicht mehr unbedingt als gut bezeichnen oder das,
1:02:31
was unsere Kultur als gut wahrnimmt, hat eine andere Kultur als außerordentlich schlecht und so weiter. Das sind alles Glaubenssysteme (Auch das ist ein Irrtum: Liebe wird in allen Kulturen gleich positiv erlebt und von allen Menschen in allen Kulturen angestrebt; auch seelisch gesundes und auch sexuell gesundes Verhalten ist wie seelisch und auch sexuell krankes Verhalten letztlich bei allen Menschen gleich - und entspricht letztlich den richtig verstandenen! christlichen Werten. Der von Berger hier vertretene Relativismus ist hier also falsch) und du konfrontierst dich einfach mit all deinen energetischen Seiten, die eben da sind.
1:02:42
Und solange da ein Verstandesapparat noch ist, der dauernd bewertet und der dauernd erklären will und der dauernd Namen und Etiketten geben will, hast du
1:02:51
es halt eben auch mit dem zu tun, was du deine dunklen Seiten nennst, die allerdings auch wieder nur in deiner Bewertung dunkle Seiten sind. Am Grunde alles seins sind auch die neutral, ja,
1:03:01
1 Stunde, 3 Minuten, 1 Sekunde

und wertfrei, aber du selbst legst das Negative oder das Positive hinein. (Auch das ist nichts anderes als eine gefährliche Verharmlosung des Bösen und die Gleichsetzung des Bösen mit dem Guten - und damit eine typisches Beispiel einer esoterischen Irrlehre mit einer Gleichsetzung von Ungleichem: Der Teufel verkleidet sich als Engel des Lichts. Denn schon kleinste Kinder wissen was Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit oder gut und böse ist) Am Ende ist es alles deine Schöpfung,
1:03:09
deine Erfahrung. Da ist nichts von außerhalb, was dir etwas aufgeben kann,
1:03:14
dir etwas wegnehmen kann, dir etwas diktieren kann. Da ist auch niemand, der dir eine Prüfung irgendwie an der eine der dich einer Prüfung unterziehen kann.
1:03:22
Du selbst machst das alles. (Das ist wieder der Grundfehler von Berger: Er überträgt das traumbildhafte Erleben der eigenen inneren Welten unter einem Halluzinogen wie DMT, das nichts anderes als eine subjektive eigene Produktion ist, auf die gesamte reale Welt, die er dann aufgrund seiner falschen Einschätzung des Realitätscharakters der DMT-Produktionen - ähnlich wie bei der falschen Einschätzung der Realität von Nahtoderfahrungen durch die Nahtod Szene - zu einer bloßen eigenen HALLUZINATIVEN Produktion erklärt. In dieser wahnhaften Überschätzung von DMT Erfahrungen erklärt Berger dann, alles andere äußere gäbe es nicht weil auch das nur eine Art illusionärer eigener Kreation sei. Das erweckt den Eindruck eines ausgebauten Warnsystem, das aus seiner falschen Deutung drogeninduzierter Erfahrungen zu einem Relativismus aller Werte und zur Abwertung aller religiösen Glaubenssysteme führt, obwohl diese wie die Kultur und die eigenen Psychodynamik die DMT Erfahrungen steuern. Tatsächlich gibt esobjektiv Gutes und Böses, Aufbauendes und Zerstörendes, Destruktives und Heilsames und der Mensch kann sich mehr oder weniger frei bzw. in einem begrenzten verantwortbaren Sein für das Gute oder für das Böse entscheiden und muss dafür die Verantwortung auch im Leben nach dem Tod tragen) Und weil das aber eben im Zustand des absoluten so langweilig wäre zu wissen und die Erfahrung so gar nicht möglich wä
1:03:31
schicken wir uns selbst ins Vergessen in dieser menschlichen Erfahrung und werden sozusagen als als Tabularasa, als weißes
1:03:39
Papier geboren. Wir vergessen, was vorher war. Wir haben noch keine Sprache, noch keine Gedanken, noch keine Konzepte und so. Und so schicken wir uns
1:03:46
ins Vergessen, um nach und nach wieder entdecken zu können, wer und was wir eigentlich sind. Und dazu gehören auch diese Seiten, die wir als unsere dunklen Seiten definieren. , (wie gesagt, die Behauptung, daß wir unser Leben selbst wählen, ist eine durch nichts belegbare Behauptung und eine Art Religionsersatz in Form einer konstruierten Schöpfungsgeschichte)
1:03:55
Mhm. Aber würdest du dann, wenn wir jetzt aus der psychedelischen Erfahrung wieder rausgehen, würdest du sagen, es gibt objektiv das Böse Böse, also
1:04:02
wirklich diesen Gegenpol zum zur Einheitsenergie, dass es eine Dunkelheit gibt, die objektiv einfach wirklich schlecht ist.
1:04:11

Nein, nein, ich sag dir ja gerade, das unterliegt alles deinen Glaubenssätzen.
1:04:16
Also du definierst, was für dich gut und was für dich schlecht ist. Wir essen z.B. in unserer Gesellschaft Schweinefleisch. In vielen Gesellschaften ist das außerordentlich
1:04:24
verböhnt und schlecht und gilt als total dunkel und negativ. Oder auch mit den Substanzen. Bis vor kurzem noch, was ich eben sagte, galten die Substanzen alle
1:04:32
als dunkel und negativ und ja, Kampf den Drogen und jetzt plötzlich ändert sich das Konzept, ändert sich der Glaubenssatz und das, was eben noch
1:04:40
dunkel und verheeren und vernichten und böse war, wird plötzlich gut und toll. (Das ist naiver Relativismus und völlige Realitätsferne: Mit den zuletzt genannten Beispielen ist das Böse an sich wie Mord, Vergewaltigung, Krieg oder Terror etc. überhaupt nicht vergleichbar und erklärbar)
1:04:44
Ja, es ist alles nur eine Frage der Definition, dass das wirklich böse in dem Sinn, so gibt es nicht schwer zu glauben, wenn man dich diese Welt
1:04:51
anguckt, wo manche Menschen eben das Böse verkörpern und repräsentieren und hier schließt sich der Kreis zu vorhin zur Computer CD, zur Computerspiele CD.
1:05:01
Es ist ja alles bereits vorhanden. Du wählst und du bewertest. Wir haben einen freien Willen. Und wenn manche Menschen in dieser Egoillusion, in Ichillusion
1:05:10
meinen, es gibt was zu gewinnen und was zu verlieren, das macht nämlich letztenendes ganze Grundproblem unserer menschlichen Erfahrung aus, dass wir glauben, dieses Ich ist ultimativ,

Kapitel 28: Macht Markus heute noch psychedelische Reisen?

1:05:19
dieses Leben ist ultimativ und ich kann irgendwas verlieren und ich kann irgendwas gewinnen. Deswegen werden Menschen auch böse. (Wer das Ich zur Illusion erklärt wie Berger, erklärt auch die Realität und dann auch Werte wie gut und böse zu einer Illusion und lebt somit in einer Wahnwelt Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall: Die Menschen wissen, dass dieses Leben in der Realität das ultimative und einzige Leben mit freiem Willen und Verantwortung ist, und das Jenseits bestimmt. Deswegen werden sie immer kämpfen und Verantwortung übernehmen und werden, auch böse oder kämpfen für das Gute) Ich will das, ich
1:05:27
nehme dir das weg. Es ist meins, du hast kein Recht. Das ist das ist die Illusion. Mm.
1:05:32
Und aufgrundlage dieser Illusion machen wir Dinge auch mit anderen Wesen, die man als wirklich böse bezeichnen kann. (Berger wiederholt seinen größten Fehler; Sowohl das Ich als auch das Böse als auch die Verantwortlichkeit und die Folgen für das eigene Handeln werden relativiert und zum Spiel deklariert ähnlich wie das die Jenseits-Spekulanten in der Nahtod Szene wie Herr Tappe tun)
1:05:39

Am Ende aber, wir müssen unterscheiden zwischen absoluten und relativen. Im absoluten gibt es nichts wirklich ultimativ Böses. Im Relativen sehr wohl. (Auch hier wieder die teuflische Verführung: Der Mensch sei Gott und damit absolut gut und es gibt nichts absolut Böses wie den Teufel - und das ganze ist nur ein Computerspiel. Tatsächlich gibt es in jeder Religion das absolut Gute das absolut Böse; im tibetanischen Buddhismus sind das die zwei Seiten einer Medaille bzw. des Buddhas)
1:05:47
Das was wir nämlich dazu machen. Und so haben wir einen freien Willen und ich kann jetzt entscheiden, gehe ich jetzt da raus und tue den Menschen was Gutes
1:05:54
oder gehe ich da raus und versuche alle zu quälen am Ende. (auch das ist wie gesagt eine falsche Grundannahme von Berger: Der Mensch hat einen nur relativ freien Willen, viele Entscheidungen fällt er automatisch bzw. geprägt von Erziehung Kultur und Religion oder gar von der Hirnwäsche wie zum Beispiel durch den Islam - und damit zeigt sich die Wichtigkeit religiöser Werte bzw Glaubensvorstellungen. Das hat schon Jesus erkannt, in dem er die seelisch gesündeste Religion brachte - undsagte: „Vergibt Ihnen denn sie wissen nicht was sie tun“) …
…
1:08:51
1 Stunde, 8 Minuten, 51 Sekunden
Es geht um nichts. Es geht um nichts. Es ist ein Traum. Es ist ein Spiel. Es ist dein Traum. Es ist dein Spiel. (Das ist eine gefährliche Wahnidee, weil sie in typisch esoterischer und völlig unwissenschaftlicher Manier halluzinative Kreationen unter DMT zur Wirklichkeit und Wirklichkeit zu einem Spiel und seinen Traum erklärt)Und es
1:08:59
ist wie wir es hier aus dem menschlichen Leben kennen, wie beim Sport oder bei einem Spiel. Es geht um nichts und doch um alles. Der Fußballer z.B. der heute
1:09:06
das Spiel hat im Rahmen der Weltmeisterschaft, der tut so, als geht es um Leben und Tod. Das ist das Wichtigste überhaupt, dieses Spiel gewinnen. Ja, und man hängt sich rein
1:09:14
und man probt und man ist frustriert und traurig, wenn es nicht klappt. In Wahrheit weiß aber, ob ich das Spiel nun gewinne oder verliere. Ich werde weiterhin leben, ich werde nicht
1:09:23
sterben. Es wird mich nicht wirklich berühren. Also, es geht in dem Fall um alles, aber eigentlich weiß auch der Sportler, es geht um nichts. Auch wenn er das Spiel verliert, ist vielleicht
1:09:31
schade, aber es wird ihn nicht weiter affizieren. Und so ist das ganze Leben.
1:09:35
Es geht um alles das, was wir reinlegen und draus machen, aber wir können uns dessen sicher sein, es geht am Ende um nichts. Du kannst nicht verlieren, du
1:09:43
kannst nicht zurückbleiben. Niemand kann irgendwie ja, niemand bleibt außen vor,
1:09:47

keiner kann verloren gehen. Ja, am Ende des Tages du wirst irgendwann diesen Körper von dir geben und gehst ins alleine wieder auf oder in die nächste
1:09:54
Erfahrung und wirst sehen, es ging nie um was. So wie du in dem Traum vielleicht auch irgendein großes Ziel hast oder du wirst im Traum von jemandem verfolgt, du hast Angst um dein Leben,
1:10:04
du rennst, es geht hier um was, mein Leben. Und dann plötzlich wachst du auf im Bett, ach, es ging ja nie um was. Und genauso ist es mit dem ganzen Leben. Es gibt keinen Unterschied. (Wie gesagt, Berger verkündet falsche und gefährliche wahnhafte Botschaften: Es geht im Leben um nichts, wenn man sein Leben an eine Sucht, an Sex oder an Geldgier verliert, all das hat keine Konsequenz, es ist egal was du tust du wirst immer irgendwann erleuchtet werden du bist Gott und Folgen für falsches Verhalten gibt es nicht; das Leben ist ein Spiel und ein Traum, aus dem man einmal in der Erleuchtung erwache oder weiter träume: das ist nichts anderes als die bei Berger schon wahnhafte Übertragung seiner Fehlinterpretation von HALLUZINATIVEN Wirklichkeiten unter DMT auf die einzig wahre Wirklichkeit)
...
1:11:40
es gibt in der ganzen Erfahrung nichts außer dir. Da ist keine andere Instanz, (Also: Es gibt keinen Gott, der Mensch selbst ist Gott. Das ist bergers Hybris in Reinform und widerspricht fast allen Religionen , die das anders sehen)
1:11:45
die irgendetwas über dich entscheiden kann oder die dich irgendwie Maßregeln,
1:11:50
gängeln oder sonst irgendwas kann. Du alleine bist alles was ist und alles was du erlebst kommt aus dir, denn da ist sonst nichts. (Tatsächlich sind alle durch DMT ausgelösten Erfahrungen Projektionen und und Produktionen, aber kein Kontakt mit einer objektiven Wirklichkeit, so wie Nahtoderfahrungen auch NOCH keine objektive jenseitigen Welt zeigen. Bergers Trugschluss ist jedoch, daraus abzuleiten, dass es überhaupt keine objektives Jenseits bzw. Verantwortung für das eigene Leben, keinen Gott und keine bösen Kräfte gibt)

B Zusammenfassung meiner Kritik an Bergers Aussagen über die Bedeutung von DMT bzw. Psyxhedelika - unter Einbezug ähnlicher esoterischer Deutungen der ebenfalls durch körpereigenes DMT und Serotonin ausgelösten Nahtoderfahrungen (deren Elemente selten auch unter der Gabe von DMT auftreten können)

DMT-Erfahrungen werden von Markus Berger - ähnlich wie Nahtoderfahrungen in der Nahtod-Szene - fälschlich zur höchsten

Erkenntnisquelle für die Erklärung von Diesseits und Jenseits und so zum Religionsersatz gemacht.

Dabei werden drogen- bzw. DMT-induzierten Halluzinationen und damit auch die ebenso unter DMT auftretenden. präluzid geträumten archetypischenJenseitswelten der Nahtoderfahrung zur letzten Wirklichkeit und die reale Welt (über quantenphysikalisches Analogie-Denken) zum Traum erklärt, obwohl auch diese Welt nur aus Energie/ Quanten besteht. Damit setzt Berger fälschlich das reale Leben mit den unter Halluzinogen auftretenden Bildern gleich bzw. letztere über Ersteres.

Das Leben auf diese Erde ist dann nach Berger - wie das Erleben unter DMT - auch nur ein (Computer-)Spiel ohne Konsequenzen im Leben nach dem Tod für das eigene verantwortbare Sein im Leben vor dem Tod. Moralische ethische Werte und der Dualismus zwischen Gut und Böse sind nach Berger nur Produkte des Egos, immer unterschiedlich und so letztlich beliebig und unwichtig, weil der Mensch eigentlich göttlich sei.

Dementsprechend kommend wir nach Berger aus dem Licht in die Welt, um uns überhaupt als Licht erkennen zu können, was anders nicht möglich wäre. Nach dem Tod kehren wir dann endlich zurück ins Licht oder spielen eine neue Runde des Computerspiels. Das ist ein nicht nur von ihm erfundener und falscher Schöpfungsmythos, zumal der Mensch gerade in den lichten Welten der Nahtoderfahrungen sich selbst als Licht erkennen kann

Entsprechend dem Erleben unter DMT wird der Mensch von Berger somit zum alleinigen Gott/Schöpfer von allem und damit auch der irdischen Realität - und ein externer Schöpfer/Gott/Richter und die archetypische Gegenmacht des Teufels bzw. des Bösen werden für nicht existent erklärt, obwohl die meisten Religionen beide Mächte für real halten, sie in den archetyoiaxhen Nahtoderfahrungen erlebt werden - und in der einzigen objektiven Wirklichkeit das Böse dominiert

Berger erklärt also die Folgen für das eigene verantwortbare Sein in einem Leben nach dem Tod auf den Boden seiner Überschätzung drogeninduzierter Erfahrungen als letzte und höchste Erkenntnisquelle für nicht existent. Im Leben oder nach dem Tod erkennt nach Berger der Mensch letztlich nur seine eigene Göttlichkeit oder aber träumt weiter in einem Computerspiel ohne Verantwortung und Folgen für sein verantwortbares Sein.

Gleichzeitig behauptet Berger, dass alle spirituellen Traditionen aller Religionen die Halluzinationen unter Psychedelika genauso interpretieren wie er, was eine höchst entdifferenzierte und falsche Sicht der Religionen darstellt, um die eigenen Ansichten zu bestätigen. Nicht nur die Lehre Jesu und die beiden anderen Hochreligionen, sondern auch die des Tibetanischen Totenbuchs - um nur zwei Beispiele zu nennen – widersprechen dieser Ansicht Bergers.

Berger lehrt so letztlich seine eigene neue Religion aus einer Vergöttlichung des Menschen und einer Relativierung von allem Realen und jeder Moral. Dies ist nichts anderes als die Folge einer falschen Interpretation seiner viel zu vielen eigenen Drogenerfahrungen, wobei er dann natürlich auch den Begriff Halluzinogene für psychedelische Substanzen ablehnt, weil sich sein Konzept der DMT-Ersatzreligion damit als falsch erweisen würde.

Dementsprechend blendet er auch die überwiegend negativen Folgen des DMT-Konsums weitgehend aus. Kein Suchtherapeut und kein Therapeut, der mit psychedelischen Substanzen arbeitet, wird diese schon wahnhafte Überhöhung des Menschen zum Gott und Schöpfer von allem teilen. Nur in den präluziden Traumhalluzinationen unter Psychedelika ist der Mensch tatsächlich Schöpfer der nur selten archetypischen und sonst rein halluzinativen Bilder, aber Berger macht den großen Fehler, das auch auf die Wirklichkeit zu übertragen.

Diese Deutungen von psychedelischer Erfahrungen sind denen von Nahtoderfahrungen in der Nahtodszene erstaunlich ähnlich. So interpretiert z,B. das Netzwerk Nahtoderfahrung (N.NTE) durch einen seiner Vertreter, den Theologen Popkes, die durch körpereigene Drogen (DMT, Serotonin) ausgelösten Nahtoderfahrungen als Beleg dafür, dass das Leben auf diese Erde nur ein Leben in Platons Höhle und damit eine Scheinwelt sei und die Nahtoderfahrungen die eigentliche Wirklichkeit darstellen

Auch würden alle Menschen nach dem Tod in Licht zurückkehren, aus dem sie ursprünglich auch gekommen seien. Jesus sei letztlich auch nur ein Mensch gewesen, der nur die Erkenntnisse (und Fähigkeiten z.B. zum Heilen von Krankheiten) wie die heutigen Menschen mit

Nahtoderfahrungen hatte, so Frau Mehne vom N.NTE. Der Mensch (mit einer Nahtoderfahrung) wird also mit Jesus (bzw. Gott) gleichgesetzt

Dabei wird gleichzeitig und auffällig alles von Menschen verantwortbare Böse auf diese Erde ignoriert; allenfalls wird deswegen eine erneute Wiedergeburt auf Erden - entsprechend Bergers erneuten Runde eines Computerspiels - als Konsequenz postuliert. Das entspricht der bei Berger schon erkennbaren Relativierung alles Bösen und unserer Verantwortung dafür - und der Behauptungen des Theologen Popkes, dass auch die Teufel und sein Anhang im Sinne einer Allversöhnung in den Himmel kommen …

Im Gegensatz zu all diesen Spekulationen dominieren die dunklen Kräfte nicht nur seit allen Zeiten im irdischen Leben. Diese Kräfte werden auch im Christentum und in den meisten Religionen wie z.B. im tibetanischen Buddhismus für gleich real wie die lichtvollen Mächte - als archetypische Korrelate derselben - erklärt.

Im Buddhismus stellen so die dunklen Mächte die andere Seite der heiligen bzw. tugendhaften Buddhas dar. Das verantwortbare Sein unseres Lebens auf diese Erde führt dann auch zu Konsequenzen eines dementsprechenden Lebens nach dem Tod im Himmel oder in anderen Bereichen bis hin zur Bestrafung (durch eine ungewollte Wiedergeburt oder am Jüngsten Gericht und die Hölle).

Zusammenfassend muss also folgendes konstatiert werden: Drogen- bzw. DMT-induzierte Erfahrungen werden von Berger und vielen anderen DMT-Konsumenten und - Interpreten genauso wie die Nahtoderfahrungen in der Nahtod Szene zur höchsten Erkenntnisquelle gemacht und über alle Religionen, Philosophien und alle psychologischen Erkenntnisse gesetzt. Der Mensch könne nur durch die Einnahme von Drogen wie DMT oder durch Nahtoderfahrungen die Wirklichkeit erkennen

In der Nahtod Szene werden dementsprechend Nahtoderfahrungen, die allenfalls Übergangserlebnisse vom Diesseits in ein bei jedem Erlebenden wie in Träumen unterschiedlich aussehendes und damit imaginiertes Jenseits sind und so nur einen Hinweischarakter auf die Realität archetypische Kräfte und Wesen haben - zur Fotografie des Jenseits und damit zu einer neuen und einzig wahren Religion und

Jenseitslehre gemacht. So postuliert der Vorsitzende des N.NTE zum Beispiel, dass sexuelle Störungen auch gottgewollt sein, weil auch deren Täter nach dem Tod ins Licht kämen.

Über Markus Berger

Chat GPT 27.05.2026

Wer ist der DMT-Spezialist Markus Berger?

Markus Berger ist ein deutscher Autor, Ethnobotaniker und Drogenforscher, der vor allem durch seine Arbeiten über Psychedelika wie DMT, Ayahuasca, Ketamin und psychoaktive Pflanzen bekannt wurde. Er gilt im deutschsprachigen Raum als einer der bekanntesten Publizisten zum Thema „psychoaktive Kultur".

Besonders bekannt wurde er durch sein Buch DMT – Forschung, Anwendung, Kultur, das oft als eines der umfassendsten deutschsprachigen Werke über DMT beschrieben wird. Darin behandelt er:

- Chemie und Pharmakologie von DMT
- Ayahuasca und schamanische Traditionen
- Erfahrungsberichte
- Risiken und Safer Use
- spirituelle und psychologische Aspekte

Berger bezeichnet sich selbst als:

- Ethnopharmakologe,
- Bewusstseinsforscher,
- Psychonaut
- und Kulturschaffender innerhalb der psychedelischen Bewegung.

Er betreibt außerdem Projekte wie:

- den YouTube-/Videokanal „DEA – Drug Education Agency"
- das Magazin „Lucys Rausch"
- Vorträge und Kongresse zur psychedelischen Kultur.

In Podcasts und Interviews wird er häufig als „DMT-Experte" oder „führender Experte für psychoaktive Substanzen" vorgestellt.

Wichtig ist aber:
Er ist kein approbierter Mediziner oder universitärer Neurowissenschaftler. Seine Bekanntheit stammt vor allem aus der Ethnobotanik-, Psychonautik- und psychedelischen Szene sowie aus publizistischer Arbeit. Seine Inhalte bewegen sich teils zwischen Wissenschaft, Kulturgeschichte, Erfahrungsberichten und spirituellen Deutungen.

Was hat er für eine Ausbildung?

Soweit öffentlich bekannt, hat Markus Berger keine klassische naturwissenschaftliche oder medizinische Hochschulausbildung wie Medizin, Pharmazie oder Chemie abgeschlossen.

In mehreren Biografien wird er als Ethnobotaniker bzw. Ethnopharmakologe bezeichnet, aber ohne Angabe eines akademischen Abschlusses.

Es gibt allerdings Hinweise auf geisteswissenschaftliche Studienanteile:

- **In Buchbeschreibungen zur „Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen“ wird erwähnt, dass er „Altamerikanistik, Ethnologie und Volkskunde“ studiert habe.**
- **Ob er darin einen akademischen Abschluss erworben hat, wird dort jedoch nicht angegeben.**

Seine Fachkenntnisse stammen offenbar vor allem aus:

- **jahrzehntelanger Beschäftigung mit Ethnobotanik und psychoaktiven Pflanzen,**
- **publizistischer Arbeit,**
- **internationaler Szene- und Forschungskontakte,**
- **Vorträgen, Feldrecherchen und Literaturarbeit.**

Er selbst bezeichnet sich häufig als:

- **„privater Drogenforscher“,**
- **„Ethnopharmakologe“,**
- **„Psychonaut“**
- **oder „Kulturschaffender innerhalb der psychoaktiven Bewegung“.**

Eine Promotion, Professur oder medizinische Approbation ist öffentlich nicht bekannt.

Über Markus Berger
https://markusberger.info/
Markus Berger | Psychonautik, Drogenforschung, psychoaktive Kultur

- Veranstaltungen
- Publikationen
- Kontakt
- Impressum

Markus Berger
Kulturschaffender innerhalb der psychoaktiven Bewegung, Ethnopharmakologe und privater Bewusstseins- und Drogenforscher. Berger entdeckte zum Beispiel die psychotropen Eigenschaften der heute in der Psychonautik beliebten Orchideengattung *Dendrobium*.

Markus Berger ist Schriftsteller und Autor von knapp 40 Büchern zur Ethnobotanik und Drogen- und Rauschkunde, die in zahlreichen internationalen Verlagen erschienen sind, so u.a. des Bandes 2 der *Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen* (mit Christian Rätsch) wie auch als fortführender Autor des entsprechenden Bandes 1. Er ist Autor der deutschsprachigen Standardwerke zu den psychoaktiven Substanzen DMT und Ketamin sowie zum aktuellen Trend des Microdosings und vieler anderer einflussreicher Fachbücher zur Thematik.
Für seine Arbeit an der *Enzyklopädie* erhielt Markus Berger 2023 den *Deutschen Gartenbuchpreis* (Platz 1 des Sonderpreises). Bergers Buchwerke wurden und werden in verschiedene Sprachen übersetzt, zurzeit wird z.B. Band 2 der *Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen* für den US-amerikanischen Markt ins Englische und auch in andere Sprachen übertragen.
Berger ist außerdem Autor von zahlreichen Buchbeiträgen sowie von mehr als 3500 Fachartikeln zur Thematik der psychotropen Substanzen, die in Fachmagazinen auf der ganzen Welt erschienen sind, wie auch Chefredakteur des Magazins *Lucys Rausch* und Co-Verleger des weltweit einzigen Verlags für Drogenkunde, des Schweizer Nachtschatten Verlags. Im Bereich der anderen Medien ist Markus Berger Herausgeber von DVDs und Mitarbeiter an Filmen zum Sujet der Rauschkunde und Drogenforschung.
Der Autor und Referent hält seit 2003 Vorträge auf zahlreichen internationalen Tagungen, gibt Seminare und Workshops und ist Dozent der renommierten Storl-Akademie (*Ausbildung Ethnobotanik und Naturheilkunde*, vom Land anerkanntes Bildungsangebot mit Abschlussprüfung und zu erwerbendem Zertifikat). Berger ist daneben auch selbst Initiator und Veranstalter von Kongressen und Symposien, so u.a. der Kongressreihe Entheovision in Berlin.
Markus Berger etablierte 2011 mit *Entheogen – Das Magazin* den ersten YouTube-Kanal für psychoaktive Bildungsinhalte und wurde damit Einflussgeber für eine ganze Generation ihm nachfolgender YouTuber. Als Produzent und Moderator der Videocasts *Drug Education Agency* (DEA), Nachtschatten Television (auf demselben Kanal) und anderer Formate bereicherte er über ein Jahrzehnt die Drogenbildungs-Sparte im Bereich des Internetfernsehens.
Berger ist überdies Gründungs- und Vorstandsmitglied der ersten europäischen Stiftung für psychedelische Kultur, der gemeinnützigen *Psychedelia-Stiftung*, die Ende 2024 ins Leben gerufen wurde. Am 15. Mai 2025 ging die Stiftung an die Öffentlichkeit.

Interviews, Aufzeichnungen und Medienberichte (Auswahl)
Du kannst nicht sterben: Markus Berger über Bewusstsein im Podcast Aufbruchmodus
Psychedelika Summit 2025: Vortrag Markus Berger
Psychedelika Summit 2025: Podium
Einblicke ins Jenseits: Nahtoderfahrungen im Vergleich mit Psychedelika
GeistReich am Samstag: Markus Berger über Psychedelika und andere Drogen
Gespräch mit Markus Berger über Psychedelika
Viele Wege führen nach OM: Heilung und Selbsterkenntnis durch Psychedelika
Viele Wege führen nach OM: Markus Berger (nur Audio)
Psychedelic Salon Chemnitz: Die psychedelische Erfahrung und das Echo im Alltag – Interview
Psychedelic Society Hamburg: Markus Berger über psychedelische Kultur und Gesellschaft
Der Fliegenpilz vermisst uns?! | Experte Markus Berger
40 Jahre Nachtschatten Verlag (31.8.2024), Podium: Kultur, Moderation: Markus Berger

40 Jahre Nachtschatten Verlag (31.8.2024), Podium: Wissenschaft, Moderation: Markus Berger
40 Jahre Nachtschatten Verlag (31.8.2024), Podium: Ethnobotanik, Moderation: Markus Berger
Psychoaktive Renaissance, Interview Teil 1 (Die psychedelische Reise), Teil 2, Teil 3
SRF Kultur: Trend Ayahuasca
SRF: Interview: Woher Ayahuasca kommt und wie es wirkt
Salve TV: Drogenforscher Markus Berger
Der Atem-Code-Podcast: Psychedelische Renaissance
Tagesanzeiger: Der Mensch fällt unters Betäubungsmittelgesetz
Cosmopolitan: Microdosing
Urania Berlin (Livesendung): Microdosing (mit Torsten Passie)
Radio Rabe: Microdosing
Deutschlandfunk: 30 Jahre Nachtschatten Verlag
SRF Hörpunkt: Die Lust am Abheben
Sucht und Ordnung: Verwässerung der Psychedelik
Darm, Detox, Drittes Auge: Psychoaktive Pflanzen, DMT und Schamanismus (mit Christian Rätsch)
Hanf Journal: Interview mit Markus Berger
THCene: Die Hanfszene existiert nicht (Interview)
taz Drogerie: Markus Berger und die Drug Education Agency (DEA)
DMT (Lesung aus Buch): Carolin Tietz

Copilot 24.11.2026

Welche Ausbildung hat Der Drogenexperte Markus Berger?

Nach öffentlich verfügbaren Angaben hat Markus Berger **kein Hochschulstudium abgeschlossen**. In einem Interview erklärte er selbst, dass seine **einzige konventionelle Ausbildung die zum Rettungssanitäter** war. Er arbeitete danach über sechs Jahre in diesem Beruf und eignete sich dabei medizinisches Fachwissen an. Ein Studium in Fächern wie Chemie, Biologie oder Ethnologie zog er zwar in Betracht, entschied sich jedoch dagegen und konzentrierte sich auf eigene Forschungen.hanfjournal

Heute wird Markus Berger vor allem als:

- Ethnobotaniker,
- Ethnopharmakologe,
- Autor,
- privater Bewusstseins- und Drogenforscher

beschrieben. Er hat zahlreiche Bücher zu Ethnobotanik, psychoaktiven Pflanzen und Drogenkunde veröffentlicht und hält seit vielen Jahren Vorträge und Seminare zu diesen Themen.Markus Berger | Psychonautik, Drogenforschung, psychoaktive Kultur – Eine andere WordPress-Site.+1

Kurz gesagt: **Seine formale Ausbildung ist die eines Rettungssanitäters; seine Expertise im Bereich psychoaktive Substanzen beruht überwiegend auf langjähriger Selbststudien-, Forschungs- und Publikationstätigkeit, nicht auf einem akademischen Abschluss in diesem Fachgebiet.**hanfjournal+1